

Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am... 11.4.17... wurden alle 96... (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

Gülzer Geißen

Am Gülzer Wald 10

19273 Teldau / OT Gülze

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf Pseudotuberkulose untersucht.

Ergebnis:

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)
-Ziegen zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

Einzel-tieridentifikation der auffälligen Tiere und ggf. entnommenes Probenmaterial

Tieridentifikation	Tieridentifikation

* weitere Tiere ggf. auf gesondertem Zettel auflühren

Sonstige Befunde/ Kommentare:



Ergebnis an:
 Landesverband Nds. Ziegenzüchter e.V.
 Fax: 0441/801-634
 Mail: linda.bauer@lwk-niedersachsen.de

Untersucher: Dr. M. Ganter
 (Stempel, Unterschrift)
 Kleuentiere-Labor
 Tierärztliche Hochschule
 Bischofsholer Damm 15 / 121
 D-30173 Hannover
 Tel.: 0511/856-7264
 Fax: 0511/856-7590

Ergänzende Informationen: Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

- Am Kopf:
 - Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
 - Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
 - Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)
- Am Rumpf:
 - Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
 - Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
 - Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziiertes Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.